

QUA de HB9F

Journal der Union Schweizerischer Kurzwellen Amateure Sektion Bern

47. Jahrgang, Nummer 4 Dezember 2012

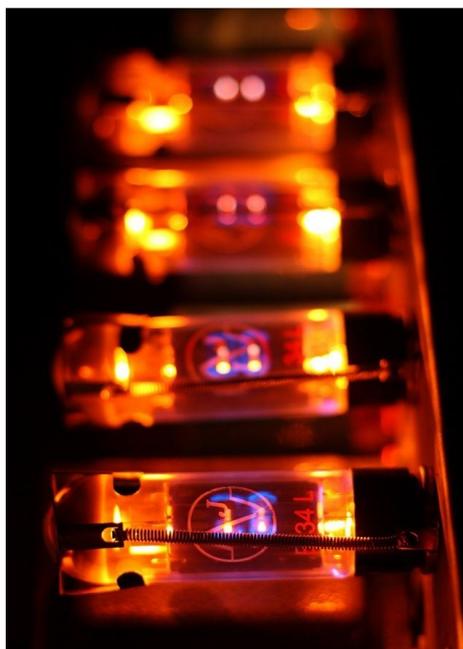


Aktivitäten
News
Jahresberichte
HV 2013

Inhalt

Editorial.....	3
Hambörse.....	3
Veranstaltungen.....	4
Monatsversammlung.....	4
Nächste Aktivitäten in der Sektion.....	4
Informationen aus dem Vorstand.....	5
Ordentliche Hauptversammlung der USKA Sektion Bern 2013.....	5
Jahresbericht des Präsidenten 2012.....	6
Jahresbericht 2012 des technischen Leiters für die unbedienten Anlagen.....	7
Jahresbericht des Technischer Leiters „Funk“.....	8
Jahresbericht des Bibliothekars.....	9
Jahresbericht des Peilverantwortlichen.....	10
Seilbahnen.....	11
Besuch bei der Marzilibahn.....	11
Impressum.....	15

Titelbild



Röhren haben immer noch ihren eigenen Charme, vor allem auch in der Weihnachtszeit als Kerzenersatz, hi.

Quelle: Google Commons

*Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
des Journals „QUA de HB9F“, Nummer 1 / 2013, ist der
15. März 2013*

Editorial

Der Redaktor und der Vorstand der USKA Sektion Bern wünscht allen LeserInnen einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Als letzte Ausgabe des QUA im 2012 bringt dieses Heft wieder vor allem die statutarischen Vereins-Beiträge wie die Jahresberichte der einzelnen Ressortchefs und des Präsidenten, sowie die Einladung zur Hauptversammlung im neuen Jahr.

Anfang 2013 findet auch wieder das traditionelle Jahresessen der Sektion statt – bitte die Termine beachten und nicht verpassen (siehe Anmeldetalon und die Webseite).

vy 73 de Andreas Bieri, HB9TSS

Hambörse

Möchtest Du etwas verkaufen, bist Du auf der Suche nach etwas Speziellem oder willst Du tauschen? **Die Hambörse auf www.hb9f.ch ist der richtige Treffpunkt!** Diese Börse steht allen Funkamateuren mit einem HB-Rufzeichen zur Verfügung.

Für ein Inserat Texte und Bilder an den Webmaster Roland Moser (roland-mhs@hb9f.ch) schicken. **Nicht vergessen: Name, Call, Adresse, Telefonnummer und / oder E-Mail Adresse angeben.**

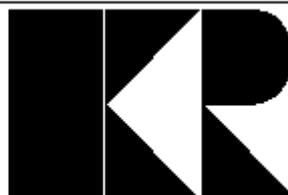
KR Immobilien-Treuhand AG

Effingerstrasse 17, 3008 Bern

Telefon 031 381 52 72

Telefax 031 381 43 13

HB9D A A
Albert Krienbühl



Vermittlung

Verkauf

Verwaltung

Expertisen

Veranstaltungen

Monatsversammlung

Die Monatsversammlung findet immer am letzten Mittwoch des Monats im Restaurant Egghölzli, Weltpoststrasse 16, 3015 Bern statt.

Die aktuellen Termine sind jeweils auf der Homepage von HB9F unter dem Menüpunkt *Anlässe* – *HB9F* zu finden (<http://www.hb9f.ch/anlaesse>).

Nächste Aktivitäten in der Sektion

Zusammengestellt sind alle Aktivitäten, die bis Redaktionsschluss bekannt waren.

<u>Freitag,</u> <u>18. Januar 2013</u>	<u>Traditionelles Jahresessen der Sektion</u> Beginn mit Apéro, gespendet von der USKA-Sektion Bern, jetzt anmelden auf "Members only"	Restaurant Zähringer, Badgasse 1, 3011 Bern
Mittwoch, 30. Januar 2013, 19:30	<u>DXpedition Aitutaki 2012</u> Vortrag von Frank Pulfer, HB9BXU	Restaurant Egghölzli, Weltpoststrasse 16, 3015 Bern
Mittwoch, 13. Februar 2013, 19:30	Ordentliche Hauptversammlung der USKA Sektion Bern Jahreshauptversammlung nur für Mitglieder der Sektion Bern	Restaurant Egghölzli, Weltpoststrasse 16, 3015 Bern
Mittwoch, 27. März 2013, 19:30	Digital TV senden (DVB-S) nur mit PC und Zusatzkarte Vortrag von Pierre-André Probst, HB9AZN und Michel Burnand, HB9DUG	Restaurant Egghölzli, Weltpoststrasse 16, 3015 Bern
Mittwoch, 24. April 2013, 18:00	<u>Besichtigung</u> mit Markus Walter, HB9HVG Anmeldung unerlässlich! Anmeldeformular folgt! Koordinaten: 216 560 / 611 080	Murain 3, 3423 Ersigen
Mittwoch, 29. Mai 2013, 19:30	Blitzortung Vortrag von René Lüscher, HB9KBJ	Restaurant Egghölzli, Weltpoststrasse 16, 3015 Bern
Samstag, 10. August 2013, 10:00 Ausweichdatum: 17. August 2013, 10:00	Sünnele-Bädele-Brätle mit Kari (HB9DKO) und Myrta Kopp	Treffpunkt in Forel, 557 780 / 192 400

Informationen aus dem Vorstand

Veranstaltungen:

Diesen QUA liegen Anmeldetalons für das Jahresessen der Sektion bei, bitte beachten:

Ort: Restaurant Zähringer, Badgasse 1, 3011 Bern

Datum: 18. Januar 2013 Anmeldefrist: 12. Januar 2013

Ordentliche Hauptversammlung der USKA Sektion Bern 2013

Datum: Mittwoch, 13. Februar 2013 um 19:30 Uhr

Ort: Restaurant Egghölzli, Weltpoststrasse 16, 3015 Bern

Traktanden

1. Begrüssung und Eröffnung der Hauptversammlung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 15. Februar 2012
publiziert im „QUA de HB9F“, Nr. 1, April 2012
5. Jahresberichte 2012 der Vorstandsmitglieder
6. Jahresrechnung 2012
7. Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2012
8. Wahlen
 - Präsident (Roland Elmiger, HB9GAA)
 - Kassier (Hansueli Zwahlen, HB9BSP)

 - Sekretär (Christoph Zehntner, HB9AJP)
 - Redaktor (Andreas Bieri, HB9TSS)
 - Bibliothekar (Kurt Weber, HB9BIC)
 - Technischer Leiter „Funk“ (Albert Schlaubitz, HB9BSR)
 - Technischer Leiter „unbediente Anlagen“ (Roland Moser, HB9MHS)

 - Neuwahl:
 - Peilverantwortlicher (Karl Kopp, HB9DKO)

 - Rechnungsrevisor (Ersatz für, HB9TCG, Rolf Mengisen)
9. Jahresbeitrag 2013
 - Antrag des Vorstands: Senkung des Jahresbeitrags um CHF 5.- für Mitglieder, die das QUA ausschliesslich elektronisch beziehen.

10. Budget 2013

11. Tätigkeitsprogramm 2013

12. Anträge der Mitglieder

13. Ordentliche Delegiertenversammlung der USKA, Sa 16. Februar 2013 in Olten

- Wahl der Delegierten
- „Abstimmungsvorschlag der Vorstandes Sektion Bern“, Fragen und Diskussion
→ Auftrag an die Delegierten

14. Informationen aus dem Vorstand

15. Verschiedenes

Jahresbericht des Präsidenten 2012

Für mich war das Jahr 2012 ein kurzweiliges und interessantes Jahr. Ist es euch auch so ergangen?

Anlässe, Stamm, Peilen

Mit einer grossen Beteiligung (39 Personen) fand am 20. Januar das traditionelle Jahresessen im Restaurant Egghölzli statt.

Im kommenden Jahr treffen wir uns am Freitag den 18. Januar 2013 im Restaurant Zähringer in Bern. Bitte meldet euch sobald als möglich an.

Die „Relaisgemeinschaft HB9F“ konnte im vergangenen Jahr ihr 40 jähriges Jubiläum feiern. Dieses Ereignis wurde am 25. August mit einer Besichtigung des Relaisstandortes und anschliessendem Nachtessen auf dem Niesen begangen. Als Gast war die Sektion Thun eingeladen. Trotz kaltem Wind und Gewitter mit Blitz, Hagel und Schneegestöber wurde es ein gemütlicher Abend mit knapp 40 Gästen.

Der Mittwochstamm wurde nach wie vor rege genutzt. Wir luden zu 7 Vorträgen und einer Besichtigungen ein. Herzlichen Dank an alle Referenten. Als Höhepunkt galt wohl das Seilbahnthema von unserem Kassier Hansueli, HB9BSP.

Ich freue mich, wenn wir uns wieder zahlreich am 25. Januar 2012 zum ersten Monatsstamm im Restaurant Egghölzli treffen.

An den Peilaktivitäten nehmen immer etwa die gleichen Mitglieder teil. Dieses Jahr konnten wir aber auch einige junge Leute dafür begeistern. Die Altersstruktur ist so zwischen 16 und 90 Jahren. Das heisst, dass jeder OM oder auch jede YL mitmachen kann, und sei es nur bei einem Spaziergang im Wald oder einem gemütlichen Schwatz im Restaurant. Es wird niemand dazu genötigt, im Wald herumzurennen. Ihr seid alle herzlich willkommen!

Kari und Mirta führten das beliebte „Sünnele Bädele Brätle“ durch. Danke für das grosse Engagement.

Mitglieder

Leider mussten wir von Jürg Genge, HB9DGB Abschied nehmen, er ist im August verstorben. Neben drei Austritten haben wir Kurt HB9BWR, Alex HB9MKU, Stephan HB3YHK, Marcel HB3YHY und Michael HB9FGV gewinnen können. Herzlich willkommen! Damit zählt unsere Sektion 212 Mitglieder.

Vorstand

Der Vorstand traf sich zu 5 Sitzungen. Der Peilverantwortliche Markus, HB9DQJ hat

demissioniert. Als Nachfolger konnte glücklicherweise Kari, HB9DKO gewonnen werden. Er wird an der Hauptversammlung vom 13. Februar 2013 zur Wahl vorgeschlagen. Mein grosser Dank geht an meine Kollegen im Vorstand, die immer tatkräftig mithelfen und neue Ideen einbringen.

Vy 73, euer Präsident
Roland, HB9GAA

Jahresbericht 2012 des technischen Leiters für die unbedienten Anlagen

Auch dieses Jahr wurde sehr viel Zeit und Geld in die Anlagen der Relaisgruppe HB9F gesteckt.

Folgende Arbeiten wurden ausgeführt:

Schilthorn:

Ein neuer professioneller Transceiver für DMR wurde gekauft und in Betrieb genommen. Dazu waren umfangreiche Filter und Umbauten nötig. Der Anschluss ans Internet hat sich verzögert. Leider sind wir auf andere angewiesen und müssen Geduld haben. Das multifunktionale Relais wurde auf Schmalband-Betrieb umgebaut. Maximaler Hub 2.5kHz. Der bestehende ATV-Repeater wurde komplett neu aufgebaut. Der Sender von FM auf DVB-S umgestellt. Bei gleicher Bandbreite ist jetzt eine Übertragung mit vier Kanälen möglich. Es wurde ein 7/8" Koaxkabel, 3 Sat.Kabel und 2 Ethernetkabel verlegt. An einem unserer Antennenträger wurde eine neue 70cm-Dipolantenne und am Gebäude ein 3.5GHz-Spiegel montiert. Im Weiteren wurden zwei neue Vorbaurohre für neue Antennen montiert. Von der Kapo Bern konnten wir die alten Schränke und die bestehenden Antennen auf dem Dach des Drehrestaurants übernehmen. Weitere Arbeiten im neuen Jahr werden folgen.

Niesen:

Zusammen mit den Sektionen Bern, Thun und den Amateurfunkern HB9BO konnten wir am 25. August auf dem Niesen unser 40-jähriges Bestehen feiern. Die Anwesenden konnten die Relaisstation in der Bergstation der Niesen Bahn besichtigen.

An verschiedenen Relaisstationen wurde die jährliche Kontrolle durchgeführt.

Mit dem Bau des geplanten Lineartransponders wurde begonnen. Jedoch läuft das Ganze nicht so schnell ab, wie wir uns das vorgestellt haben. Dabei sind verschiedene Probleme zu lösen! Das Projekt stellt hohe Anforderungen an HF- und Regeltechnik.

Wir arbeiten alle ohne Lohn und die Materialien und Leistung anderer werden nur durch Spendengelder finanziert. Ich danke den Spendern recht herzlich.

Ich danke auch meinen Mitstreitern, die immer viel Zeit und Geld für unsere Relaisgruppe zur Verfügung stellen!

Der Berichterstatter: Roland Moser, HB9MHS

Jahresbericht des Technischer Leiters „Funk“

Im Vereinsjahr 2012 gab es im Shack Münchenbuchsee folgende Aktivitäten :

- 15 OM's haben auf unserer Klubstation HB9F zahlreiche QSO's auf den KW-und den VHF/UHF Bändern gefahren sowie auch einige KW und VHF/UHF Conteste bestritten
- Betriebs-Statistik unseres Shack's für das Vereinsjahr 2012 (2.12.2011 bis 13.12.2012).

Betriebstage: 64 Betriebstage

Der fleissigste OM brachte es auf 15 Einsätze, gefolgt von weiteren OM's mit 14 und 10 Einsätzen.

- Sonderaktivitäten :

Bestrittene Contests :

- CQWWDX in CW
- Weihnachtscontest in CW
- Weihnachtscontest in SSB
- 4 VHF-Contests (H26, Marcony Memorial Day)

HB9EUV hat unsere VHF-UHF Station mittels Laptop und Antennen-Steuerinterface „Satellitentauglich“ gemacht(Satelliten-Bahnverfolgung mittels Software). Somit ist es nun auch möglich über HB9F Verbindungen über niedrig fliegende Amateurfunksatelliten zu tätigen.

Vorführen unseres Shacks im Rahmen eines Fernsehbeitrags durch HB9BJL anlässlich der 10. IARU High Speed Telegraphy World Championship 2012.

- Alle Funkgeräte arbeiteten störungsfrei.
- Keine Probleme mit der Step-IR Antenne (Die gab's in der Vergangenheit zur Genüge).
- Die wichtigsten Daten des Shack's zur Erinnerung :

Für KW Betrieb stehen die Geräte Yaesu FT 1000 MP und DRAKE TR 7 mit DRAKE L7 PA an einer 3 Element Step-IR und einer Windom FD 4 zur Verfügung.

Ein Yaesu FT-736 mit optimalen horizontal und vertikal schwenkbaren Richtantennen erlaubt interessante QSO's und Contests auf den VHF und UHF Bändern. Unser Shack bietet sich vor allem unseren von NISV und städtischem QRM geplagten Om's als gute Alternative an. Doch auch ein gemütlicher Funk- und Plaudernachmittag mit Kollegen kann ein glattes Erlebnis sein. Ein weiterer Grund unseren Shack zu besuchen ist die Möglichkeit seine Geräte an einer ufb Antennenanlage zu testen sowie die zahlreichen interessanten Funkamateurer-Zeitschriften auf unserer Bibliothekauslage zu studieren (Kopierer steht zur Verfügung).

Unsere Klubstation HB9F liegt in Münchenbuchsee in einer sehr QRM armen Gegend. Da wir zur Zeit keine direkten „EMV“ empfindlichen Nachbarn haben, kann bei Bedarf und Vorsicht auch mal mit „High Power“ (600 Watt) ein QSO mit einer seltenen Station abgewickelt werden. In diesem Falle ist jedoch eine Koordination mit dem Wirt des

Freizeitentrums unbedingt erforderlich.

Die Klubstation HB9F steht jedem OM der USKA Sektion Bern zur Verfügung, welcher den entsprechenden Fähigkeitsausweis besitzt.

Der Betrieb kann unter unserem Klubrufzeichen HB9F oder dem eigenen Rufzeichen abgewickelt werden.

Bei Wettbewerben und Contests hat derjenige OM (oder Gruppe) den Vortritt, welcher unter HB9F arbeitet.

Eine Reservation des Shacks ist für Contest-Tage oder andere Sonderanlässe sehr zu empfehlen.

- Der „Shackminister“ HB9BSR oder auch andere Mitglieder unserer Ortsgruppe stehen gerne für eine persönliche Einführung sowie für Problemlösungen an der Klubstation Münchenbuchsee zur Verfügung.
- Leider wurde die Wirtschaft des Freizeitentrums Münchenbuchsee nach dem Tode des Wirtes nicht wieder eröffnet. So müssen wir, bei Bedarf, Kaffee und Kuchen von zu Haus mitnehmen.

Albert Schlaubitz, HB9BSR

Jahresbericht des Bibliothekars

Zur Zeit sind folgende Fachhefte im Abonnement:

QST	Amateur Radio	englisch	erscheint monatlich
CQ-DL	von deutschen DARC Amateurverband	deutsch	erscheint monatlich
Funkamateure	Magazin für Funk, Elektronik + PC	deutsch	erscheint monatlich
UKW-Berichte	Zeitschrift für VHF-UHF Amateure	deutsch	erscheinen ¼ jährlich
PRIG News	Mitteilungsblatt wird uns von der PRIG zugestellt.		
HBradio	Clubheft der USKA		

Im Internet unter www.hb9f.ch in der Rubrik „Verein / Bibliothek“ sind die Inhaltsverzeichnisse der abonnierten Zeitschriften abrufbar, ausser das QST.

Unser Clubheft QUA der Sektion Bern wurde fast lückenlos eingescant.

Die Sektionen der USKA senden uns keine Clubnachrichten mehr. Die sind direkt übers Internet www.uska.ch abrufbar.

Die Sektion Bern hat insgesamt 60 Schlüssel zum Shack in Münchenbuchsee. Mit dem Schlüssel kann der Hauptschlüssel zum Shack, aus dem Schliessfach entnommen werden. Der Schlüssel kann beim Kassier bestellt werden. Pfand von Fr.50.00. Wer den Shack nicht mehr besucht sei doch gebeten, den Schlüssel dem Kassier zurück zu geben.

Ein Statistikblatt liegt auf, um festzustellen, welche der abonnierten Hefte bevorzugt gelesen werden. Die Statistik zeigt immer etwa die gleichen Resultate. Rang 1 CQ-DL, Rang 2 QST USA, Rang 3 Funkamateure und Rang 4 die UKW Berichte. Das USKA Heft *HB radio* bekommt jeder nach hause und ist somit am Schluss.

Der Canon Kopierer wird nicht so viel benützt. Der Preis für das Kopieren ist mit 20Rp.pro A4 und A5 Seiten berechnet.

Es lohnt sich auch doppelseitig zu kopieren zum reduzierten Preis von 30Rappen pro Blatt. Der Toner musste im September ersetzt werden.

- Im Shack liegt eine Betriebsanleitung des Kopierers PC 880 auf. Dazu ist eine kurze Erklärung zum betreiben des Kopierers aufliegend.
- Die Tonerstärke kann mit einem Schieberegler eingestellt werden.
- Die Bücherbibliothek im Shack umfasst nicht weniger als 120 Bücher. Klar sind diese Bücher veraltet, aber haben trotzdem ihre Gültigkeit. Es lohnt sich einmal die Titel anzuschauen. Eine Bücherliste liegt auf. Man kann sich auch hier mit Rufzeichen und Adresse eintragen. Bücher dürfen auch mit nach Hause genommen werden (nicht länger als etwa 3 Monate). In dieser schnelllebigen Zeit macht es auch gar keinen Sinn neue Bücher zu kaufen.
- Im Internet unter www.Google.ch oder www.wikipedia.ch kann man sich sofort weltweit über fachtechnische Themen orientieren.

Ich wünsche allen OM's ein gesundes und glückliches Jahr.

HB9BIC Kurt

Jahresbericht des Peilverantwortlichen

Der Jahresbericht fällt dieses Jahr etwas kurz aus, da ich die meisten Aktivitäten in meinem Plan nicht durchführen konnte. Grund war der unerwartete Tod meiner Mutter, welcher sich bald jährt und das drauffolgende Burnout, in welches ich hineingeriet und von welchem ich mich relativ gut erholt habe. Die vielen Umstände und Änderungen in meinem Leben haben mich auch dazu bewogen, mein Vorstandsamt als Peilverantwortlicher zur Verfügung zu stellen. Ich konnte wie gesagt, nicht alle meine Peilaktivitäten durchführen und doch brachte ich es fertig wenigstens, zwei Peilanlässe auszurichten. Das Brätlipeilen auf dem Dentenberg wurde ein voller Erfolg trotz, dass die Kaffeebüchse zu Hause auf dem Küchentisch stehen blieb. Doch auch eine neue Kaffeebüchse konnte besorgt werden und es gab doch noch einen Kaffee für den einen oder anderen statt nur heisses Wasser. Das Wetter war recht schön und der Anlass sehr gut besucht, es konnten auch einige neue Gesichter begrüsst werden.

Der letzte Peilanlass, welchen ich durchführte, war in Vechigen in einem schönen Wald mit schöner Gegend. Das Senderausrichten musste ich bei strömendem Regen vornehmen; es war kalt und richtig ungemütlich und ich musste jedenfalls nach Hause gehen, um trockene Kleider anzuziehen. Ich war erstaunt, dass trotz dieses verregneten Tages so viele Peilsenderjäger erschienen, um die Füchse zu suchen. Einzig MOS wollte nicht senden - ein Wackelkontakt oder was auch immer verunmöglichte dies.

Ich möchte es hier an dieser Stelle nicht unterlassen, allen Vorstandsmitgliedern für die grossartige Unterstützung zu danken. Ihnen gebührt ein grosser Dank da sie mich bei den Peilaktivitäten, welche ich nicht durchführen konnte, tatkräftig mit viel Einsatz unterstützt hatten so dass kein einziger Peilanlass ausfallen musste. Herzlichst danken möchte ich meinen Vorstandskollegen auch für die stete und gute Zusammenarbeit. Es hat mir sehr viel Spass bereitet mit euch zu arbeiten und ich hoffe, dass sich mein Nachfolger im Kreise des Vorstandes ebenso wohl fühlen wird wie ich. Allen, welche immer fleissig meine Peilübungen besucht hatten und überhaupt allen Sektionsmitgliedern möchte ich recht herzlich für ihr Vertrauen danken, wünsche allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Beste 73 wünscht euch allzeit euer
Markus HB9DQJ

Seilbahnen...

... waren im Jahr 2012 zwei mal ein Thema an unserem Stamm. Die Idee kam an der letzten Vorstandssitzung im November 2011, als wir über das Tätigkeits-Programm vom Jahr 2012 „brüteten“. Da viele wussten, dass ich etliche Jahre mit Seilbahnen zu tun hatte, speziell bei der Marzilibahn, kurz DMB (Drahtseilbahn Marzili-Bern) kam die Frage, ob dort eine Besichtigung/Führung möglich wäre. - Uff...!

Da ich die Platzverhältnisse kannte, dachte ich: wahrscheinlich eher nicht. Ich versprach aber bei der Bahn anzufragen. Erfreut und erstaunt war ich dann, als mir Herr Martin Neumeier, Betriebsleiter der Bahn, erwiderte: „Kein Problem, haben wir schon mehrmals gemacht. Wie viele Leute bringst du?“ Also nagelten wir den Termin sogleich für unseren Stamm im November 2012.

In den nun folgenden Tagen und Wochen studierte ich immer an dieser Führung herum. Dann kam mir der Gedanke: Die Teilnehmer sollten vorher etwas über Seilbahnen erfahren. Ich schlug meinen Vorstandskollegen vor, am Oktoberstamm über Seilbahnen einen Überblick zu geben. Dies geschah denn auch. Einer etlichen Schar Interessierter gab ich in einem ersten Teil einen Überblick über die grösseren und bekanntesten Seilbahn Hersteller, anschliessend über Seilbahntypen mit entsprechenden Beispielen und eigenen Erlebnissen und Erfahrungen. In einem zweiten Teil versuchte ich etwas über die Steuerungen, Überwachungen und Sicherheiten zu erklären. Als ich nach einem praktischen Versuchsaufbau, der die Seilüberwachung bei Pendelbahnen veranschaulichte, auf die Uhr schaute, waren bereits 75 Minuten vorbei und die letzte Vortragsfolie wurde vergessen! Darum hier eine Nachholung:

Besuch bei der Marzilibahn

Am Mittwoch, 28. November 2012 war es dann soweit. Auf Wunsch der Marzilibahn verschoben wir den Beginn der Besichtigung auf 17.30 Uhr. Gespannt warteten die Herren Martin Neumeier, Betriebsleiter, und dessen Stellvertreter Walter Bieri und der Schreibende, wer da wohl kommen wird. Nicht schlecht staunten wir, als punkt halb sechs Uhr mindesten zwei Teilnehmerinnen und 23 Teilnehmer anwesend waren! Somit war klar, dass wir drei Gruppen bilden mussten die dann die drei folgenden Posten nacheinander besuchten:

- Maschinenraum
- Talstation, alte Bahn und Wagen
- Komandoraum

Anhand der folgenden Grafik wurden die Teilnehmer detailliert über den Betrieb, Technik, Sicherheit und Statistik orientiert.

Weiter ein paar Stichworte zur Marzilbahn:

- Eröffnung: 19. Juli 1885 (ebenfalls Eröffnung eidg. Schützenfest Kirchenfeld Bern)
- Erster Name: „Drahtseilbahn Aarziele“ (ab 1914 Drahtseilbahn Marzili-Bern DMB)
- Erstellungskosten: Fr. 120'000.- (200 Aktien à Fr. 300.- / 600 Aktien à Fr. 100.-)
- Heutiges Aktienkapital : Fr. 240'000.-
- Bis 1974 Betrieb mit Wasser-Schwerkraft, dann Umbau auf Elektrischen Antrieb
- Personal: 1 Betriebsleiter, 1 Stv., 8 Teilzeitmitarbeiter Fahrdienst
- 2011 Fahrgastrekord: 1,06 Mio!
- Tagesspitzen während Badesaison (Marzilbad): 8'000 Personen
- Fahrpreise: Bei Eröffnung Fr. -.10 (mit 10er oder 50er Abo Fr. -.05) heute Fr. 1.20
- Zurückgelegte Strecke (Ende 2010): 1'019'776 km, entspr. ca. 25 mal Erdumfang!

Wer noch mehr wissen möchte, kann auf www.marzilbahn.ch mehr in Erfahrung bringen.

Zum Schluss und als Höhepunkt wurden wir bei einem zusätzlichen Posten 4 (Werkstatt) mit einem Apéro überrascht. Hier wurde natürlich nochmals tüchtig „gefachsimpelt“ und Fragen gestellt und auch gleich kompetent beantwortet. Somit ist ein weiterer interessanter und auch für 2012 letzter Stamm Geschichte...

Herzlichen Dank der Marzilbahn, besonders den beiden Herren Martin Neumeier und Walter Bieri, die wie alle unsere Referenten eine gute Flasche Roten überreicht bekommen! Nicht vergessen wollen wir Gerhard Zimmermann, welchen wir hoffentlich nicht zu stark bei seiner Arbeit behinderten, und der auch nicht mit uns anstossen konnte. Ich werde mit ihm bei Gelegenheit dies noch nachholen...

Besten Dank gebührt auch dem Restaurant Marzilbrücke, welches uns sofort spontan eine Ecke freimachte, kamen doch fast alle noch zu einem Umtrunk!

HB9BSP, Hansueli Zwahlen

Übrigens:

Weiss jemand, dass es ein Rufzeichen HB9DMB gibt?

Das gibt's! Es ist unser Sektionsmitglied Simon Rood!

Relais- und Bakenliste der Relaisgemeinschaft HB9F + HB9BO							
(USKA-Sektion Bern) + (Amateurfunfer Berner Oberland)							
Kanal-Nr.	Frequenzen	CTCSS / D-Star Code	Standort	Leistung	Antenne	Bandbreite	Call
D-Star 2m, 70cm, 23cm + 23cm Data (mit Internet-Gateway!)							
RV 49	Tx 145.6125 MHz Rx 145.0125 MHz	D-Star Signal HB9BO C	Brienzer Rothorn Voice + Data	25 Watt	Kathrein-Dipol vertikal	6.25 kHz	HB9BO
RU 762	Tx 439.5250 MHz Rx 431.9250 MHz	D-Star Signal HB9BO B	Brienzer Rothorn Voice + Data	25 Watt	Kathrein-Collinear vertikal	6.25 kHz	HB9BO
R 46	Tx 1258.800 MHz Rx 1293.800 MHz	D-Star Signal HB9BO A	Brienzer Rothorn Voice + Data	25 Watt	Procom Rundstrahler vertikal	6.25 kHz	HB9BO
DD	Tx 1259.025 MHz Rx 1294.025 MHz	D-Star Signal DD	Brienzer Rothorn HS-Data	25 Watt	Procom Rundstrahler vertikal	125 kHz	HB9BO
Multifunktions-Relais (auch D-Star und APC025 fähig, aber ohne Internet-Gateway!)							
RU 758	Tx 439.4750 MHz Rx 431.8750 MHz	kein speziell linearisiert	Schilthorn "Multifunktion"	25 Watt	Rundstrahler vertikal	12.5 kHz	HB9F
DMR (Digital Mobile Radio)							
RU 765	Tx 439.5625 MHz Rx 431.9625 MHz	DMR mit IPSC	"Interlaken" "Swiss-Master"	25 Watt	Kathrein-Dipol vertikal	12.5 kHz	HB9BO
RU 760	Tx 439.5000 MHz Rx 431.9000 MHz	DMR mit IPSC	"Rothorn" "Peer"	25 Watt	Kathrein-Dipol vertikal	12.5 kHz	HB9F-1
RU 657	Tx 438.2125 MHz Rx 430.6125 MHz	DMR mit IPSC	"Piz Gloria" "Peer"	25 Watt	Kathrein-Dipol vertikal	12.5 kHz	HB9F-2
6m-Relais Voice							
RF 85	Tx 51.8500 MHz Rx 51.2500 MHz	Rx / Tx 186.2 Hz zwingend!	Schilthorn "Piz Gloria"	25 Watt	Wipic-Dipol vertikal	20.0 kHz	HB9F
2m-Relais Voice							
RV 55	Tx 145.6875 MHz Rx 145.0875 MHz	Rx / Tx 94.8 Hz oder nur Träger	Bern "Wankdorf"	25 Watt	Kathrein-Dipol vertikal	12.5 kHz	HB9F
RV 52	Tx 145.6500 MHz Rx 145.0500 MHz	Rx / Tx 94.8 Hz oder nur Träger	Magglingen Macolin	25 Watt	Rundstrahler vertikal	12.5 kHz	HB9F
RV 56	Tx 145.7000 MHz Rx 145.1000 MHz	Rx / Tx 94.8 Hz zwingend!	Schilthorn "Piz Gloria"	25 Watt	Kathrein-Dipol vertikal	12.5 kHz	HB9F
70cm-Relais Voice							
RU 714	Tx 438.9250 MHz Rx 431.3250 MHz	Rx / Tx 94.8 Hz oder nur Träger	Bern, Neufeld "Lindenhof"	25 Watt	Rundstrahler vertikal	25.0 kHz	HB9F
RU 718	Tx 438.9750 MHz Rx 431.3750 MHz	RTx 94.8 Hz zwingend!	Interlaken "Heimwehfluh"	25 Watt	Rundstrahler vertikal	25.0 kHz	HB9F
RU 724	Tx 439.0500 MHz Rx 431.4500 MHz	Rx / Tx 94.8 Hz oder nur Träger	Niesen "Magic Mountain"	25 Watt	Rundstrahler vertikal	25.0 kHz	HB9F
RU 732	Tx 439.1500 MHz Rx 431.5500 MHz	Rx / Tx 94.8 Hz zwingend!	Burgdorf "Oberstad"	25 Watt	Rundstrahler vertikal	25.0 kHz	HB9F
23cm-Relais Voice							
R 50	Tx 1258.900 MHz Rx 1293.900 MHz	kein CTCSS nur Träger	Jungfrauoch "Sphinx"	25 Watt	Rundstrahler vertikal	25.0 kHz	HB9F
70cm-Echolink Einstieg							
SU 226	Tx 432.8250 MHz Rx 432.8250 MHz	RTX 94.8 Hz zwingend! Echolink 258 487	Brienz	25 Watt	Rundstrahler vertikal	25.0 kHz	HB9F
23cm / 13cm FM / DVB-S DATV-Repeater							
Tx D	Tx 2350.000 MHz	Tx DVB-S	Schilthorn "Piz Gloria"	15 Watt	Panelantenne 325° horizontal	15'000kSym	HB9F
Rx A/D	Rx 1280.000 MHz	Rx Mix-Betrieb! A/D				FEC 3/4	
70cm-Bake Telegrafie							
Bake F1	Tx 432.432 MHz		Jungfrauoch "Sphinx"	15 Watt	Cornereflektor 0° horizontal	F1	HB9F
2m - 70cm Transponder							
Linear	Tx 432.6750 MHz Rx 144.6750 MHz	Alle Betriebsarten ausser Packet Radiol	In Planung! (Teststandort)	25 Watt	je ein Dipol horizontal	30.0 kHz	HB9F

Vorstand der USKA Sektion Bern

räsident	HB9GAA	Roland Elmiger Brunnhaldenstrasse 8, 3510 Konolfingen E-Mail: hb9gaa@arrl.net	P: 031 792 04 60
Kassier	HB9BSP	Hansueli Zwahlen HB9BSP Landerswil, 3036 Detligen E-Mail: hansueli-bsp@hb9f.ch	P: 031 825 60 44
Sekretär	HB9AJP	Christoph Zehntner Vorderer Hubel 21, 3323 Baeriswil E-Mail: hb9ajp@uska.ch	P: 031 859 29 82
Redaktor „QUA de HB9F“	HB9TSS	Andreas Bieri Sodmattweg 23, 3700 Spiez E-Mail: hb9tss@uska.ch	P:033 650 12 79
Bibliothekar	HB9BIC	Kurt Weber Bürglenweg 7, 3114 Wichtrach E-Mail: weber_kurt@bluewin.ch	P: 031 781 25 02
Technischer Leiter „Funk“	HB9BSR	Albert Schlaubitz Aebnitweg 34, 3068 Utzigen E-Mail: albert.schlaubitz@bluewin.ch	P: 031 839 66 92
Technischer Leiter „Unbediente Anlagen“ Webmaster	HB9MHS	Roland Moser Zeerlederstrasse 2, 3006 Bern E-Mail: hb9mhs@bluewin.ch	P: 031 3 510 510
Peilverantwortlicher	HB9DQJ	Markus Polesana Oberdorfstrasse 93 3053 Münchenbuchsee E-mail: markus-dqj@hb9f.ch	P: 079 596 59 57

Impressum

Herausgeber: Der Vorstand der USKA Sektion Bern
Postfach 8541, 3001 Bern

Erscheinungsform: „QUA de HB9F“ erscheint normalerweise mit 4 Ausgaben pro Jahr

Redaktion: Andreas Bieri, Sodmattweg 23, 3700 Spiez, E-Mail: hb9tss@uska.ch

Manuskripte und Beiträge: Beiträge sind immer willkommen. Entwurf oder vollständigen Bericht an den Redaktor der USKA Sektion Bern HB9F senden. Autoren erklären sich bei der Einsendung mit der redaktionellen Bearbeitung (z.B. Kürzung) einverstanden. Senden Sie mir bitte neben einem Kontrollausdruck (das kann auch ein Bild oder eine PDF-Ausdruck sein) den Text auf einem Datenträger oder mit einem E-Mail (ASCII- oder PDF-Format und Datei eines Textsystems wie Word oder Openoffice). Bilder sollten auch separat in hoher Auflösung mitgeliefert werden. Geschützte PDF-Dateien können nicht akzeptiert werden.

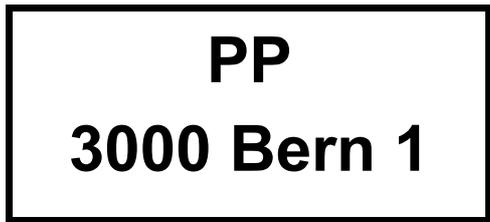
Inserate: Um die Herstellungskosten von „QUA de HB9F“ zu senken, nehmen wir gerne Inserate nach Ihren Wünschen entgegen. Preise: Fr. 120.- ganzseitig (A5), für kleinere Inserate berechnet sich der Preis proportional, bei mehrmaligem Erscheinen 10% Rabatt. Ham-Börse ist für Sektionsmitglieder gratis.

Nachdruck: Nachdruck erlaubt, falls nicht speziell vermerkt. Das Weitergeben und Kopieren mit Quellenangabe ist erlaubt. Die elektronische Publikation (auf Nachrichtenportalen o.ä.), ist, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Erlaubnis gestattet.

Postkonto: USKA Sektion Bern 30-12022-7
Relaisgemeinschaft HB9F 30-8778-7

Druck: bfsI, Weststrasse 24, 4900 Langenthal

Auflage: 190 gedruckte Exemplare



QUA de HB9F
Journal der
USKA Sektion Bern

Impressum: Seite 15
 Redaktion: 033 650 12 79
 Anzeigen: hb9tss@uska.ch
 Internet: www.hb9f.ch
 Änderung: 23.12.2012 12:51:13
 Dateiname: QUA_2012_4_final.odt



Funkrunden

Zeit (HB Time)	Wann	Wo	Wer
08:00 Uhr	Täglich (Mo-Fr)	14.335 MHz	Australien-Schweiz
08:45 Uhr	jeden 2. Sonntag	3.775 MHz	USKA News
09:00 Uhr	jeden Sonntag	3.775 MHz	Schweizer-Runde
09:00 Uhr	jeden tag	3.787 MHz	Berner Old Timer
09:00 Uhr	jeden Sonntag	3.642 MHz	Sektion Bern (Eichenberger Stamm)
10:00 Uhr	jeden Sonntag	3.710 MHz	Flughafenrunde FHR
10:00 Uhr	jeden Tag (Mo-Sa)	3.638 MHz	Gotthardrunde
10:00 Uhr	jeden Sonntag	3.642 MHz	?
10:30 Uhr	jeden Sonntag	51.490 MHz (FM)	Schweiz
10:45 Uhr	jeden Sonntag	50.163 MHz (USB)	Schweiz
12:30 Uhr	Täglich (Mo-Fr)	14.317 MHz	Auslandschweizer
18:15 Uhr	jeden Tag	3.7475 MHz	Bernerrunde
19:00 Uhr	jeden Dienstag	439.050 MHz (Niesen)	Sektion HB9F
20:00 Uhr	jeden letzten Sonntag im Monat	145.600 MHz	Rheintal
20:05 Uhr	jeden Montag	1.991MHz	Zürich
20:15 Uhr	jeden letzten Sonntag im Monat	145.6625 MHz	Rheintal
20:15 Uhr	jeden Tag	1.961 MHz	?
20:30 Uhr	jeden Sonntag	3.695 MHz	Rheintal
22:00 Uhr	während den Wintermonaten	14.172 MHz	Seeräuberrunde
23:00 Uhr	während den Sommermonaten	14.172 MHz	Seeräuberrunde
rund um die Uhr qrv	jeden Tag	51,510 MHz (FM)	HB9ADF